

# Im Auftrag der Gesundheit

2013 haben sich **Dr. med. Felicitas Koenen** und **Sabine Schepperle** in Rottenburg zusammengetan, um ihren Patienten noch effektiver zu helfen. Die Ärztin und die Physiotherapeutin bündeln in ihrer Praxis **Physio-MED** ihre Kompetenzen und verfolgen ein ganzheitliches Behandlungskonzept.

Mit Physio-MED vereinen Dr. med. Felicitas Koenen und Sabine Schepperle in ihrer medizinischen Kooperationsgemeinschaft Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Schulmedizin, Myoreflextherapie und mit einer angeschlossenen Naturheilpraxis. „Wie Zahnräder, die ineinandergreifen, bietet die Kombination aus funktioneller Medizin mit der Naturheilkunde unseren Patienten zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten, um den Heilungsprozess besser zu begleiten oder erst möglich zu machen“, beschreibt es Sabine Schepperle.

„Gerade Patienten mit chronischen Beschwerdebildern sehen uns als letzte Chance“, erzählt Dr. Felicitas Koenen. Die Ärztin und die Physiotherapeutin berichten von einem

Patienten, der jahrelang unter chronischen Schmerzen im Lendenwirbelbereich litt. Nach Untersuchungen durch Orthopäden und Neurologen konnte immer noch keine offensichtliche Diagnose gestellt werden. Klassische Krankengymnastik, Sport und Bewegung brachten dem Patienten keine Linderung. Bei Physio-MED stellten die Physiotherapeuten durch die Anamnese fest, dass die Probleme vielschichtig waren und holten Dr. Koenen mit ins Boot, die die Behandlung um Aspekte aus der TCM ergänzte. Frau Schepperle führte eine weitere Diagnostik in ihrer Naturheilpraxis durch, um sich den Stoffwechselregelkreis des inneren Organsystems und die Stressregulation genauer anzusehen. Durch diese Kombination konnte schließlich ein Behandlungskonzept vorgeschlagen werden, das endlich

FOTOS: Ralph Koch, Physio-MED



Physiotherapeutin Sabine Schepperle (links) und Ärztin Dr. med. Felicitas Koenen setzen auf eine Kombination aus verschiedenen Behandlungsmethoden.

»Funktionelle Medizin  
und Naturheilkunde  
greifen bei uns wie  
Zahnräder ineinander.«

Mit „Next Step“, der Gang- und Bewegungsanalyse mittels Sensorsohlen lassen sich ohne großen Aufwand Fehlbelastungen bei Bewegungsabläufen sichtbar machen.



griff und dem Patienten die ersehnte Linderung verschaffte. „Oder Patienten wenden sich direkt an uns, weil sie von unserer Interaktiven Medizinischen Therapie, kurz IMT, gehört haben“, erzählt Schepperle. Unter IMT verstehen die zwei Frauen die Kombination der Chinesischen Medizin mit der Myoreflextherapie – eine Kombination, die ihre Praxis deutlich zu anderen unterscheidet. Bei der IMT werden Schwachstellen und Dysbalancen im Bereich des Bewegungsapparates unter Einbeziehung des gesamten Organismus behandelt. Krankheitsfelder werden sowohl klassisch schulmedizinisch als auch nach den Regeln der chinesischen Medizin diagnostiziert und behandelt. Sowohl bei akuten als auch chronischen orthopädischen und neurologischen Erkrankungen kann diese Therapie Erfolg bringen.

Auch im Bereich der Physiotherapie schlägt Physio-MED neue Wege ein. Neben klassischen Therapieformen, die dem Heilmittelkatalog folgen, bietet die Praxis zusätzliche Angebote, die körperliche Fehlentwicklungen korrigiert und Heilungsprozesse eingeleitet oder unterstützt: Personal Training, Krankengymnastik am Gerät und Bewegungsmuster-Analysen. „Next Step“ – das ist die digitale Gang- und Bewegungsanalyse mit Sensorsohlen. „Die Sensorsohlen werden einfach in bequeme Schuhe eingelegt

und messen die Fußdruckbelastung sowie weitere relevante Gangparameter der Patienten. Zeitgleich liefert die dazugehörige Software ein visuelles Gangbild in Echtzeit“, erzählt Sabine Schepperle enthusiastisch. „Was sonst mit großem Aufwand in einem Lauflabor auf einem Laufband durchgeführt wird, kann unter realen Bedingungen in der Praxis oder auch außerhalb z.B. in der Situation, in der Beschwerden auftauchen, durchgeführt werden.“ Anhand dieser Einzelanalyse werden die Defizite des Patienten visualisiert und er bekommt mit dem direkt generierten Report auch etwas in die Hand, als Dokumentation für Ärzte oder Krankenkassen. „Es freut uns, dass wir auch im Bereich der Physiotherapie moderne Leistungen anbieten, die unseren Patienten noch besser helfen können“, so Schepperle.

